

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 48 (1992)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Erziehungsdirektoren für Bildung und für Hochdeutsch an den elektronischen Medien	97	Männersprache	117
Moderne Lyrik als Diskurskritik	99	Ortsnamen	118
Wie schwierig müssen Rechtschreibregeln eigentlich sein?	106	Vornamen	119
Ein bemerkenswertes Wörterbuch: «Simmentaler Wortschatz»	110	Umschau	119
Totentafel	112	Radio und Fernsehen	120
Die «unentbehrlichen» Fremdwörter	113	Wort und Antwort	121
Wortbedeutung	113	Hochdeutsch und Mundart	121
Sprachlehre	114	Deutsche Sprache	122
Wortsinn	115	Stabreime	122
Wortbildung	115	Wortverdung	123
Druckfehler	116	Fremdsprachen	124
		Elsaß	125
		Briefkasten	127

«Sprachspiegel» Schweizerische Zeitschrift für die deutsche Muttersprache

Herausgeber	Deutschschweizerischer Sprachverein (Bund von Sprachfreunden zur Pflege der deutschen Muttersprache) Obmann: Dr. Hermann Villiger Sitz und Geschäftsstelle: Alpenstraße 7, 6004 Luzern
Schriftleitung	Werner Frick, Dr. Kurt Meyer, Dr. Alfons Müller. Anschrift: Schriftleitung des «Sprachspiegels», Alpenstraße 7, 6004 Luzern
Bezugsstelle	Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern, Telefon (041) 51 19 10
Bezugspreis	(jährlich sechs Hefte) 55 Fr., auch im Ausland; für Studenten und Lehrlinge 28 Fr.; Einzelheft 9 Fr. bzw. 4,50 Fr.
Zahlungen	Zahlungen sind auf die Postscheckrechnung 80-390-3, Deutschschweizerischer Sprachverein (DSSV), Luzern, zu leisten.
Kündigung	Sowohl Mitgliedschaft wie auch Bezug können nur auf Jahresende gekündigt werden.
Anzeigen	Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern
Druck	Maihof Druck AG, Maihofstraße 76, Postfach, 6002 Luzern, Telefon (041) 39 52 52
Aufsätze	Beiträge, die in das Gebiet der Zeitschrift fallen, sind willkommen. Gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit den Auffassungen der Schriftleitung und des Sprachvereins überein. Nachdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sprachauskunft

Beratung in Zweifelsfällen und Textbearbeitung. Dienstleistungsbetrieb des Deutschschweizerischen Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern, Telefon (041) 51 59 78, Telefax (041) 52 86 78, Postscheckrechnung 60-3260-4. Auskunftsstunden: 8 bis 12 Uhr, jeweils an den Vormittagen von Dienstag bis Freitag.

Die *Sprachauskunft* erteilt auch Auskunft über die *Bedeutung und Herkunft von Familiennamen*. Die schriftlichen Anfragen sollen alle bereits bekannten Angaben zum Namen enthalten. Die Preise betragen je nach Arbeitsaufwand für Mitglieder 60 bis 80 Franken, für Bezieher 70 bis 90 Franken, für Außenstehende 80 bis 100 Franken.